



<https://biz.li/3g8c>

VOLLSPERRUNG DER EINMÜNDUNG DER KLEINBURGWEDELER STRASSE UND DER THÖNSE STRASSE

Veröffentlicht am 30.05.2024 um 11:36 von Redaktion AltkreisBlitz

Wichtige Information für Autofahrer, die in und durch Burgwedel fahren müssen: Die Einmündung der K117/118, Kleinburgwedeler Straße/Thönser Straße in Großburgwedel, muss ab Montag, 3. Juni 2024 für den Kraftfahrzeug-Verkehr voll gesperrt werden. Die vorhandene Umleitung ist bereits ausgeschildert.

Aus Richtung Thönse und aus Richtung Kleinburgwedel kann jeweils bis zur Baustelle gefahren werden. Wer aus Thönse zum Krankenhaus möchte, fährt am besten über Kleinburgwedel und die L381. Fußgänger und Radfahrer werden an der Baustelle vorbeigeführt und können den Weg ganz regulär passieren.



Hintergrund der Sperrungen ist der dritte Bauabschnitt umfangreicher Sanierungsmaßnahmen, die die Region Hannover aktuell in diesem Bereich durchführt. Im anschließenden vierten und fünften Bauabschnitt ist vorgesehen, den gesamten Straßenquerschnitt bis zur Bahnhofsstraße entlang der Fuhrberger Straße neu herzustellen.

Die Sanierungsmaßnahmen haben am 1. November 2023 begonnen und belaufen sich auf ein Investitionsvolumen von rund 4,6 Millionen Euro. Die Gesamtbauzeit ist auf rund 18 Monate geplant. Die Baumaßnahme wird mit rund 2,8 Millionen Euro über das Gesetz über Zuwendungen des Landes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden (NGVFG) gefördert.